

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Antrag

23.2.2021

Antrag auf Prüfung der Anlage einer Zisterne zur Vermeidung nasser Keller In der Osterwald- und Genter Straße

Der Stadtrat möge beschließen:

Das Baureferat wird in Zusammenarbeit mit der Rechtsabteilung gebeten, den Bau einer Zisterne im Bereich der vernässten Keller in Schwabing zu prüfen. Ebenso soll bitte geprüft werden, ob hierfür EU-Fördergelder zur Umsetzung der Agenda 2030 erhältlich sind.

Begründung:

Seit geraumer Zeit laufen mehrere Keller voll und können trotz Bemühungen der Anwohner nicht trocken gehalten werden. Die bislang diskutierten Lösungsansätze scheitern an der ungeklärten Ursache und damit an der Zuständigkeitsfrage oder an der finanziellen Überforderung der betroffenen Anwohner und fehlenden Genehmigungen, bzw. Gebührenermäßigungen.

Unberücksichtigt blieb bisher der Aspekt des Ressourcenschutzes im Rahmen der UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, zu deren Umsetzung sich auch Deutschland verpflichtet hat. Eines der Unterziele ist der vorsorgende Schutz der Wasserressourcen und die Stärkung lokaler Gemeinwesen zwecks Verbesserung der Wasserbewirtschaftung und der Wasser- und Sanitärversorgung. Letztlich geht es um die Durchsetzung des Menschenrechts auf Wasser und Sanitärleistungen, das in Art. 11 und Art. 12 UN-Sozialpakt i. V. m. dem Rechtskommentar Nr. 15 (2002) völkerrechtlich verankert ist.

Hier besteht die Gefahr, dass wertvolles Grundwasser auf Dauer wie Abwasser behandelt und einfach weggeleitet wird. Zudem beschädigt es die Häuser, weil es unvermeidbar dort eindringt. Als Lösung sollte geprüft werden, ob dieses Wasser nutzbringend zu verwenden wäre, indem es dort professionell in einer Zisterne aufgefangen werden kann. Damit könnten die Häuser wieder trocknen und das Wasser für die Bevölkerung für die Wasserversorgung, Straßenkühlung oder als Ressource für heiße Sommer sinnvoll genutzt werden.

Die EU stellt sicherlich zur Umsetzung der Agenda 2030 für derartige Wasserressourcen betreffende Projekte Geld zur Verfügung. Mit einem Konzept für eine Zisterne an genannter Stelle könnte diese ohne Überlastung der kommunalen Finanzen hergestellt werden.



Initiative:

Iris Wassill

Markus Walbrunn

Daniel Stanke

ea. Stadträte